

# presse

---

## **Qualitätsoffensive gemeinsam mit den Krankenhäuser starten**

**Hilde Mattheis**, gesundheitspolitische Sprecherin:

**Patientinnen und Patienten müssen sich darauf verlassen können, dass sie im Krankenhaus nach dem neusten medizinischen Stand und in bester Qualität behandelt werden. Dazu wollen wir sehr schnell eine Qualitätsoffensive gemeinsam mit den Krankenhäusern starten.**

„Die Studie der AOK zeigt, dass die Qualität in deutschen Krankenhäusern noch weiter verbessert werden kann. Das wird ohne mehr Personal, besonders im Bereich der Pflege, nicht gehen. Deshalb müssen die Personalkosten der Krankenhäuser in den Budgetverhandlungen besser abgebildet werden.

Im Koalitionsvertrag haben wir außerdem vereinbart, ein neues Qualitätsinstitut zu gründen, die Qualitätsberichte der Krankenhäuser zu verbessern, OP-Sicherheits-Checklisten zum Standard zu machen, Qualitätsverträge zwischen Kassen und Krankenhäusern zu ermöglichen und Register zur Beobachtung der Langzeitergebnisse aufzubauen. Bei bestimmten Indikationen soll Patientinnen und Patienten immer eine Zweitmeinung angeboten werden, die von der Krankenkasse bezahlt wird.

Die Qualitätsverbesserungen in den Krankenhäusern müssen jetzt schnell angegangen werden. Das liegt nicht nur im Interesse der Patientinnen und Patienten, sondern auch im ureigenen Interesse der Krankenhäuser selber. Auch die Krankenkassen profitieren, weil jeder vermiedene Behandlungsfehler Geld spart.“